

„Elf Fußballspieler“

Elf Fußballspieler zogen aus, zogen aus,
es gibt ein wackeres Fußballspielen.

Zum Wettstreit ziehen wir hinaus, wir hinaus,
der Feind soll unsere Kräfte spüren.

Am Wegrand wilde Röslein blüh`n ja blüh`n,
wenn die TSV`ler auswärts zieh`n.

Am Wegrand steht ein kleines Haus, kleines Haus,
im Fenster spiegelt sich der Morgen.

Zur Tür, da schaut ein Maderl raus, Maderl raus,
ihr Antlitz voller Siegessorgen.

Fahre wohl, leb wohl, reich mir zum Gruß die Hand.
Wir seh`n uns wieder am Grünbachstrand (direkt am Rand)

Der Spielführer streitet stolz voraus, stolz voraus,
er schaut auf seine junge Mannschaft.

Die einmal (??) erst verloren hat, verloren hat,
drum fordern wir jetzt jede Mannschaft.

Und gebt ihr uns die Packung, Packung mit nach Haus,
ihr bekommt sie wieder, verlasst euch drauf.

TSV Gerchsheim – Fußball



„Ein weißes Höselein“

Refrain: Ein weißes Höselein bis an die Knie,
ein rot - weiß Sweaterlein, das macht Genie;
das soll der Stolz der Mannschaft sein.
Und die Burschen und die Maderln,
die sangen so wunder - wunderschön;
ja der Gerchsheimer Fußball,
der darf nicht untergeh`n (der muß besteh`n).

1. Und haben wir verloren, so ist auch nicht schlimm,
so werden wir trainieren, bis daß wir wieder Sieger sind.

Ref.: Ein weißes Höselein . . .

2. Und haben wir`s gewonnen, so ist der Jubel groß,
dann zieh`n wir ins Vereinslokal und der Jubel Jubel der ist groß.

Ref.: Ein weißes Höselein . . .

TSV Gerchsheim – Fußball

